

2. Festival

THEATER THERAPIE — TREFFEN —

EMPATHIE & ENTFALTUNG

Das vom Lore Perls Haus veranstaltete Festival „Theater Therapie treffen“ (TTt) ist ein partizipatives Kunstfestival, welches die positive Wirkung von künstlerischen Prozessen auf die Gesundheit praktiziert und untersucht.

Das „TTt“ lädt alle Menschen ein, die Vielfalt künstlerischer Formen zu erleben und einzutauchen in die Kreativität, die hilft, uns gegenseitig näherzukommen und unser Selbstbewusstsein zu stärken. Durch kreatives Verbundensein entwickeln wir Mitgefühl und tiefere Beziehungen zu uns selbst und zur Welt.

KünstlerInnen aus den Bereichen Tanz, Theater, Musik, Malerei, Gesang leiten Workshops zur persönlichen Entfaltung der TeilnehmerInnen an. Aufführungen und Performances zeigen ein aktuelles Bild künstlerischer Positionen zum Thema Theater und Therapie.

Lore Perls Credo „Ich würde eine solche Trennung zwischen Kunst und Therapie gar nicht machen“ ist Motor und Impulsgeber für die innovative theater- und die therapeutische Praxis. Wir heißen alle Menschen aus allen sozialen Schichten und kulturellen Hintergründen willkommen.



Dietrich Wagner
*Festivalgründer und
Leiter des Lore Perls Hauses*



Hannes Hametner
*Festivalgründer und
künstlerischer Leiter*

Wir danken:



WORKSHOP ANGEBOT

■ TRAUMKÖRPER – BUTOH TANZ

Miriam Strasser (Wien) ist eine multidisziplinäre Performance Künstlerin, Clownin und Kulturarbeiterin und verfolgt in ihrem Workshop den Butoh-Ansatz um das Bewusstsein loszulassen und in der Performance das Unterbewusstsein durch den „Traumkörper“ im Tanz auszudrücken.

■ INSTALLATION

Marianne Hollenstein (Basel, Ulm) ist bildende Künstlerin und entwickelt und realisiert Bühnenbilder/Installationen/Performances/Malerei oft in internationalen Kooperationen. In ihrem Workshop erschafft sie mit den TeilnehmerInnen eine Raum-Installation aus verschiedenen Materialien. Bei der Herstellung dieses Kunstwerkes fokussiert sie auf die Transformation von Zeit aus der Vergangenheit in die Zukunft.

■ TANZ UND BEWEGUNG

Johannes Blattner (Stuttgart) ist Tänzer, Choreograf und Tanztherapeut. In seinem Workshop verfolgt er einen fließenden Bewegungsansatz aus der zeitgenössischen Tanzpraxis. Im Laufe des Workshops steigert sich der Schwierigkeitsgrad und die Komplexität der Übungen organisch. Die Vermittlung individueller Herausforderungen und die Freude an der Bewegung in Improvisation und Partnerbeziehungen stehen für Johannes im Fokus.

■ THEATER UND KÖRPER

Selda Falke (Neuenbürg, Stuttgart) ist SchauspielerIn, Autorin, Regisseurin und arbeitet in Workshops mit unterschiedlichen Menschen an ihrer Selbstwirksamkeit, die eigene Handlungsfähigkeit wahrzunehmen und die Erfahrung zu machen, dass „man“ sich selbst und der eigenen Wahrnehmung vertrauen und damit in Beziehung treten kann. Orientiert an Wilhelm Reich wird sie durch das Spiel und die damit einhergehende Atem- und Bewegungsarbeit unsere natürlichen Ausdrucksmöglichkeiten freilegen.

■ KLANG-REISE

Jürgen Grözingen (Berlin, Ulm) ist klassischer Musiker, Komponist und zertifizierter Klangtherapeut. In seiner Workshop-Arbeit verbindet er schamanische Klangheilungstechniken mit seiner umfassenden Erfahrung als klassisch ausgebildeter Multiperkussionist und Komponist in Formaten zwischen immersiver Klangmeditation und Konzert. Die reichen Resonanzen von Gongs, Klangschalen, Trommeln, Glocken, Wasser, Holz und Stein lenken das Bewusstsein der Beteiligten nach innen und laden zu tiefen Erfahrungen ein, die Körper, Geist und Seele verbinden.

■ RAP SCHREIBEN UND SINGEN UND KONZERT

Sharon ist eine israelische Rapperin, Songwriterin, Moderatorin und Voice Actress deren Musik eine kraftvolle Mischung aus Oldschool-Vibes, persönlichem Ausdruck und klaren Worten ist. Mit unverwechselbarem Flow bringt die junge MC ihre Skills mit spürbarer Präsenz und Haltung auf die Bühne. Die 28-jährige Queer-Feministin steht für Empowerment, Selbstliebe und künstlerische Eigenständigkeit. Ihre Texte sind roh, reflektiert und direkt – getragen von einem eigenen Sound, der Hip-Hop-Geschichte zitiert. In dem Workshop werden die TeilnehmerInnen mit Sharon einen eigenen Rap schreiben und performen.



Jürgen Grözingen, © Kristoffer Peterson



Marianne Hollenstein

GASTSPIELE

■ DAS INTERNATIONALE ENSEMBLE DER FREIEN BÜHNE STUTTGART PRÄSENTIERT: PSYCHONAUTS – EINE KLANG – VIDEO – LIVEPERFORMANCE.

Die Live-Performance entwickelt mit Stimme und Klang, einer Videoinstallation von Tobias Dusche, Licht und Schatten, transparenten Folien und drei Performer*in aus Kolumbien, Deutschland und dem Iran einen dichten emotionalen Raum und geht der Frage nach: Wohin gehen wir, wenn wir nach innen gehen?. Die emotionale Dichte der Bilder, der hohe Abstraktionsgrad der „Erzählung“ bringen in jede* Besucher* unterschiedliche Fragen, eigene Geschichten und andere Antworten auf.

■ LATE NIGHT GROUP THERAPY – DIE SHOW FÜR GESELLSCHAFT, POLITIK UND UNBEWUSSTES VON UND MIT SCHUDINI THE SENSITIVE AKA SUSANNE SCHUDA

Dort wo sonst erwartbare Meinungen und Weltbilder aufeinandertreffen, spricht hier das „kollektive Unbewusste“ über gesellschaftspolitische Probleme.

LNGT ist eine öffentliche Therapiesitzung in der Schudini The Sensitive mit Wissenschaftler:innen und Expert:innen spricht. Diese bekommen die Gelegenheit ihre offenen Fragen zu Gesellschaft und Politik zu formulieren. In einer systemischen Aufstellung mit den Repräsentant:innen des kollektiven Unbewusstseins untersucht Schudini diese gesellschaftspolitische Fragestellung.

■ WILDE BÜHNE STUTTGART: FORUMTHEATER

Rüdiger Erk (Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge) und Carina Weirather (Dipl. Sozialpädagogin (FH)/ Theatertherapeutin werden das Model des Forumtheaters vorstellen und mit den TeilnehmerInnen erarbeiten. Aus einem Workshop entwickeln sie Szenen, die wiederum durch die Zuschauenden in alternative Handlungsabläufe weiter entwickelt werden.



■ STUDIERENDE DES STUDIENGANGES THEATERTHERAPIE DER HFWU NÜRTINGEN GEISLINGEN

„Von der Bühne in den Therapieraum: Das Theater als Brücke“ Wie Methoden und Techniken aus dem Theater Studierenden helfen, therapeutische Prozesse lebendig und partizipativ zu gestalten – mit praktischen Beispielen und Reflexionen.

■ MBZ

Die Mädchen und jungen Frauen des Mädchenbildungszentrums Pforzheim (Trägerschaft Lilith e.V. in Kooperation mit dem SJR BetriebsGmbH) zeigen neues, mit Selda Falke erarbeitetes Stück. Thematisiert werden ihre eigenen Lebensrealitäten, ihre Träume, Wünsche und Ängste.

■ DIE PERLEN

Das neugegründete Ensemble der Theatergruppe des Lore Perls Hauses begibt sich unter Leitung von Felix Beck auf Spurensuche nach Lore Perls. Biografisches, literarisches und therapeutisches sind das szenische Material.



Johannes Blattner, © Peter Pöschel

Miriam Strasser © @aweird.tale (links)

WORKSHOP ANGEBOT

■ Freitag, 12. Juni 2026

15:00 • Eröffnung

15:30-16:30 • Klang-Reise

mit Jürgen Grözinger

16:30-19:00 • Traumkörper-Butoh Tanz

mit Miriam Strasser

■ Samstag, 13. Juni 2026

10:00-11:30 • Klang-Reise

mit Jürgen Grözinger

11:30-13:00 • Tanz und Bewegung

mit Johannes Blattner

14:00-15:30 • Theater und Körper

mit Selda Falke

oder

11:30-15:30 • Installation

mit Marianne Hollenstein

11:30-15:30 • Rap schreiben und singen

mit Sharon

■ Sonntag, 14. Juni 2026

10:00-11:30 • Klang-Reise mit

Jürgen Grözinger

11:30-13:00 • Tanz und Bewegung

mit Johannes Blattner

14:00-15:30 • Theater und Körper

mit Selda Falke

oder

11:30-15:30 • Installation mit Marianne Hollenstein

11:30-15:30 • Rap schreiben und singen mit Sharon

GASTSPIELE

■ Freitag, 12. Juni 2026

20:00 • LATE NIGHT GROUP THERAPY –

Die Show für Gesellschaft, Politik

und Unbewusstes von und mit Schudini

The Sensitive aka Susanne Schuda

22:00 • DJ Gagarino

■ Samstag, 13. Juni 2026

16:00 • Neues Stück des MBZ von Selda Falke

17:00 • „Von der Bühne in den Therapieraum:

Das Theater als Brücke“

Studierende des Studienganges Theater-

therapie der HfWU Nürtingen Geislingen

Ab 19:30 • Der Raum ist auch dein Raum –

Einstimmung zu „psychonauts“

20:30 • psychonauts“ – eine immersive Klang –

Video – Live performance der

freien bühne stuttgart

■ Sonntag, 14. Juni 2026

16:00 • Die Perlen, Theatergruppe des

Lore Perls Hauses

17:00 • FORUMTHEATER mit der

Wilden Bühne Stuttgart

20:00 • Abschlusskonzert mit SHARON

und allen Beteiligten

Im Anschluss: Abschlussdiskussion

Die Workshops und Veranstaltungen
finden statt im:

Kulturhaus Osterfeld

Osterfeldstraße 12

75172 Pforzheim

www.kulturhaus-osterfeld.de

Teilnahmegebühren

Die Teilnehmerzahl für die Workshops ist
auf 70 Personen begrenzt.

Workshops für 3 Tage: 90/60 Euro

Workshops für 1 Tage: 30/20 Euro

Gastspiele für 3 Tage: 40/30 Euro

Gastspiele für 1 Tag: 15/10 Euro



Spenden werden gerne entgegen genommen:

Sparkasse Pforzheim Calw

DE 536665 0085 0000 830631

bwlv-Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Luisenstraße 54-56

75172 Pforzheim

fs-pforzheim@bw-lv.de

07231/139408-0